



Protokoll der Agenda-Vollversammlung vom 21.02.2017

Anwesend: Erich Brand, Manfred Lauf, Uwe Gorber, Gerhard Schmidt, Günter Staudter, Rof Hagen, Karin Gorber, Beate Teichmann, Renate Knapek, Ursula Gündera, Hermann Mader, Christa Mader, Ewald Troll, Erich Wittmann, Brigitte Wittmann, Richard Raiser, Peter Wöstenbrink, Ellen Schlingmann, Michael Stiller, Siegtlinde Trost, Rainer Schäfers, Helmut Patalong, Werner Reindl, Horst Later, Theo-Klaus Wurst, Meide Gerchow, Klaus Schulze-Neuhoff, Waltraud Rensch, Wolfgang Gross

Gesamtzahl : 29

TOP 1 Begrüßung durch den Sprecher

Klaus Schulze-Neuhoff begrüßt die Anwesenden und stellt auf Befragen fest, dass 9 Besucher keine reguläre Einladung erhalten haben. Er wird das Problem mit der Gemeindeverwaltung angehen. Die aktuellen Themen kündigt er für TOP 4 an.

TOP 2 Der Arbeitskreis Mobilität- und was er aktuell treibt.

Wolfgang Gross gibt einen Überblick über Selbstverständnis und aktuelle Aktivitäten des AK Mobilität.

Diese reichen von überregionalen Themen wie Radschnellweg durch das Hachinger Tal oder die Teilnahme an einem Radleihsystem des Landkreises über Lokale Themen des Radverkehrs wie z.B. den Ausbau des Scheilweges oder die Teilnahme beim Stadtradeln oder dem Jubiläum des Landschaftsparks 2018 bis zur Durchführung von Weiterbildung im Straßenverkehrsrecht für Radfahrer über die Einrichtung des Monatsgesprächs im Treffpunkt.

Derzeit arbeiten 16 Mitglieder im AK mit. Sprecher ist Wolfgang Gross , seine Stellvertreterin ist Silke Buchberger

TOP 3 AK EINE Gemeinde EINE Welt – Rückblick und Ausblick

Beate Teichmann stellt sich als neue Sprecherin des AK EINE Gemeinde EINE Welt vor. Sie tritt die Nachfolge von Hubert Brosseder an, der nicht mehr in Unterhaching wohnt. Als Stellvertreter wurde Regino Montiel-Montoya gewählt. Der AK bleibt personell und auch programmatisch seiner bisherigen Linie treu.

So wurde beim Weihnachtsmarkt wieder in erfolgreicher Weise eine Spendenaktion durchgeführt. Dieses Mal ging es um Spielsachen für die Kinder in der Flüchtlingsunterkunft, für die wiederum 500€ erwirtschaftet werden konnten.

Im Jahr 2017 soll nun erstmals an ca 2 Freitagen eine Sammlung für den Hachinger Tisch durchgeführt werden. Dabei sollen haltbare Lebensmittel wie Reis, Nudeln aber auch z.B. Kaffee oder Schokoaufstriche gesammelt werden, die an bedürftige weitergegeben werden können. Traditionell beteiligt sich der AK EINE Gemeinde

EINE Welt auch am Fest der Begegnung und übernimmt die Dekoration.

TOP 4 Lokale Agenda 21 2017 – und was sich sonst so tut

Klaus Schulze-Neuhoff berichtet über folgende aktuelle Themen:

1. 20 Jahre Landschaftspark 2018

Das Jahr 2017 dient der Vorbereitung des Jahresprogramms anlässlich des 20. Geburtstags des Landschaftsparks. Dazu gehört insbesondere die Zusammenstellung einer Ausstellung, "Landschaftspark – vom Ursprung bis heute", die am 24.4.2018 im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung vorgestellt und im Anschluss im Rathausfoyer ausgestellt werden soll. Ferner dient das Jahr 2017 der Anwerbung von teilnehmenden Gruppen und Organisationen, die Veranstaltungen in und um den Landschaftspark übernehmen und bei der Eröffnungsveranstaltung vorstellen wollen.

2. Fest der Begegnung 2017

Klaus Schulze-Neuhoff berichtet über den Stand der Planungen für das FdB am 20.5.2017. Die Vorbereitungen laufen vielversprechend im Hinblick auf die Zusammensetzung des Festkomitees, das Programm und die Rahmenbedingungen des Veranstaltungsortes "Hachinger Halle".

3. Handlungsfeld Wirtschaft

Die Belebung des Handlungsfelds Wirtschaft im Hachinger Tal ist Gegenstand eines weiteren Gesprächs mit den Vorsitzenden der Gewerbeverbände Oberhaching, Taufkirchen und Unterhaching am 10.4. Von diesem Gespräch sollen Ideen für weitere Netzwerke und Gestaltungsmöglichkeiten ausgehen.

4. Bürgerenergie Unterhaching

Die Bürgerenergie Unterhaching arbeitet intensiv an der Erweiterung ihres Geschäftsfeldes. So wird im Mai bereits die PV-Anlage auf den Dächern der Walter-Klingenbeck-Realschule in Taufkirchen den Betrieb aufnehmen. Ferner arbeitet die Bürgerenergie an zwei weiteren Optionen zur Nutzung der Sonnenenergie. Das ist der Bau einer Freiflächenanlage an der A8 ebenso wie der erstmalige Betrieb einer PV-Anlage kombiniert mit einem Mieterstrommodell in Unterhaching. Derzeit befindet sich ein Mieterstrommodell auf den Dächern des GWU-Bauprojekts an der Biberger Straße in Prüfung. Herr Schulze-Neuhoff verweist in diesem Zusammenhang auf einen Vortrag zu diesem Thema auf der Vollversammlung im Juli 2017.

Die Bürgerenergie Unterhaching hat derzeit eine 340 Mitglieder und erwartet in den nächsten Jahren eine Aufstockung auf 500 Mitglieder.

5. Homepage

Zu guter Letzt verweist Herr Schulze-Neuhoff auf die in Aktualisierung befindliche Homepage der LA 21. Insbesondere auf die Zusammenstellung von Werner Reindl zur Entwicklungsgeschichte des Projekts "Belebung des Ortszentrums" von 2001 bis heute.

TOP 5 Wünsche und Anregungen

Klaus Schulze-Neuhoff beendet die Veranstaltung und verweist auf die

nächste Agenda-Vollversammlung am Dienstag den 16. Mai 2017 um 19.30 Uhr im Altenwohnstift.

gez. Schulze-Neuhoff